

Leute

Pfarrer Martin Sayer feiert goldenes Priesterjubiläum

Am Karfreitag jährte sich der Tag der Priesterweihe von Pfarrer **Martin Sayer** zum 50. Mal. Am 7. und 8. April 1973 nahm Bischof Carl Joseph Leiprecht in Rottenburg und Ulm-Wiblingen ihn und weitere 16 Männer durch Handauflegung und Gebet in den Klerus der Diözese Rottenburg auf. Heute lebt Sayer als Ruheständler im Biberacher Wohnpark am Jordanbad der St.-Elisabeth-Stiftung. Sein Goldenes Priesterjubiläum feiert der 76-Jährige am Sonntag, 30. April, um 10.30 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul auf dem Klosterberg in Reute, seiner letzten Wirkungsstätte im aktiven Dienst. Das teilt die Diözese Rottenburg-Stuttgart mit. Dass der Tübinger Pfarrer 2004 die Begleitung der Franziskanerinnen von Reute übernahm, habe Schwester Paulin Link eingefädelt. Sie kannte Martin Sayer aus der Jugendarbeit. Dass die Stelle des Superiors im Kloster auf 50 Prozent gekürzt wurde und er zusätzlich einen Auftrag im angegliederten Bildungshaus erhielt, kam ihm entgegen. So wirkte er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2018 auf dem oberschwäbischen Klosterberg. Er war auch Mitglied im Stiftungsrat der St.-Elisabeth-Stiftung, die die früher klostereigenen Einrichtungen weiterführt. (sz)



Pfarrer i.R. Martin Sayer feiert sein goldenes Priesterjubiläum.

FOTO: DRS/WAGGERSHAUSER